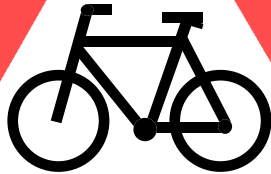


**AnwohnerInnen-Initiative Stresemannstraße**

## **Autos, Autos, Autos? Und die Radfahrer, Herr Mettbach?**



Ein weiterer Punkt, an dem deutlich wird, dass wir schon lange mit einem Kompromiss leben, ist die Situation für Rad-Fahrende auf der Stresemannstraße.

Die Straße ist zu gefährlich, die Busspur war nie für Fahrräder freigegeben, der Radweg ist streckenweise in katastrophalem Zustand, aber der Fußweg ist auch nicht geeignet. Dennoch ist es teilweise nur dort erlaubt zu fahren...

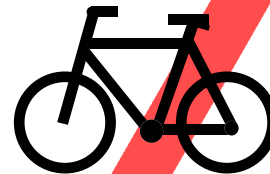
Die Freigabe der Busspur für Fahrräder wäre eine vernünftige Lösung gewesen! Die ist jetzt »verbaut«. Wir fordern den Senat auf, die Busspur wiederherzustellen und für Rad-Fahrende freizugeben. Damit würde eine Lösung präsentiert, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird!

**Freitagsdemo: 22. 2. 2002, 17<sup>00</sup> Uhr**

**Treffpunkt wie immer:**

**Stresemannstraße/ Bernstorffstraße**

**Im Anschluss: Fahrradtour!**



AnwohnerInnen-Initiative Stresemannstraße, Kontakt: Sigrid Lemke, Tel: 85080871/0162-3838106  
Info-Telefon: 46008755, www.strese-ini.de, strese-info@mail.nadir.org; V.i.S.d.P.: Gisa Mahnke, Missundestr. 18, 22769 Hamburg